# Spielplan November 2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Mi | 15.00 | Mit Volldampf ins Aus ☞<br>mit Marion Bach, Heike Ronniger und Christoph Deckbar / Oliver Vogt |
| 2 | Do | 20.00 | Mit Volldampf ins Aus |
| 3 | Fr | 20.00 | Mit Volldampf ins Aus |
| 4 | Sa | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe ☞<br>mit Thomas Müller und Hans-Günther Pölitz |
| 5 | So | 17.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 8 | Mi | 20.00 | Mit Volldampf ins Aus |
| 9 | Do | 20.00 | Mit Volldampf ins Aus |
| 10 | Fr | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 11 | Sa | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 12 | So | 17.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 15 | Mi | 15.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 16 | Do | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 17 | Fr | 20.00 | Mit Volldampf ins Aus |
| 18 | Sa | 20.00 | Pölitz allein im Haus ☞<br>Ein betreutes Denken von Olaf Kirmes und Hans-Günther Pölitz |
| 22 | Mi | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 23 | Do | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 24 | Fr | 20.00 | ach ja ☞<br>mit HG. Butzko — ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT |
| 25 | Sa | 20.00 | Mit Volldampf ins Aus |
| 26 | So | 17.00 | frontal aber fair ☞ — TALK<br>Moderation: Tonja Pölitz; Talk-Gast: Peter Hahne |
| 29 | Mi | 15.00 | Mit Volldampf ins Aus |
| 30 | Do | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |

Programmänderungen und Neuigkeiten finden Sie immer aktuell auf www.zwickmuehle.de

Die „Magdeburger Zwickmühle“ gastiert am 13. und 14. November 2023 in Naumburg.

Haben Sie schon unsere
**ABO-Card?**
Genießen Sie 5 Vorstellungen zum Preis von 4!

# Spielplan Dezember 2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Fr | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe<br>mit Thomas Müller und Hans-Günther Pölitz |
| 2 | Sa | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 3 | So | 17.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 7 | Do | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 8 | Fr | 20.00 | Mit Volldampf ins Aus<br>mit Marion Bach, Heike Ronniger und Christoph Deckbar / Oliver Vogt |
| 9 | Sa | 20.00 | Mit Volldampf ins Aus |
| 10 | So | 17.00 | Pölitz allein im Haus<br>Ein betreutes Denken von Olaf Kirmes und Hans-Günther Pölitz |
| 13 | Mi | 20.00 | Mit Volldampf ins Aus |
| 14 | Do | 20.00 | Durchbruch ☞<br>mit Michael Feindler — ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT |
| 15 | Fr | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 16 | Sa | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 17 | So | 17.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 20 | Mi | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 21 | Do | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 22 | Fr | 20.00 | Mit Volldampf ins Aus |
| 23 | Sa | 20.00 | Mit Volldampf ins Aus |
| 26 | Di | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 27 | Mi | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 28 | Do | 20.00 | Mit Volldampf ins Aus |
| 29 | Fr | 20.00 | Mit Volldampf ins Aus |
| 30 | Sa | 20.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| 31 | So | 15.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |
| | | 18.00 | An Mut sparet nicht noch Mühe |

**Alle Weihnachtsgeschenke schon zusammen?**

Im **Zwickmühlen-Shop** erhalten Sie Gutscheine und ABO-Cards für Kabarettveranstaltungen in der „Magdeburger Zwickmühle“ sowie Satire-Bücher, gern auch als Geschenkpaket. Direkt im Büro der Spielstätte Leiterstraße 2a oder online unter **www.zwickmuehle.de -> shop**

## An Mut sparet nicht noch Mühe

Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm
mit **Thomas Müller und Hans-Günther Pölitz**
Regie: Michael Rümmler

**Was ist heutzutage eigentlich Mut?**
In ihrer niedrigsten Form, dem Internet, hält sie folgende Definition bereit: *„Mut ist, wenn man Durchfall hat und trotzdem furzt.“*
Ja, Mut kann durchaus auch in die Hose gehen. Die Menschen in der DDR gingen 1989 mit Heldenmut auf die Straße. Und die Quittung kriegten sie später. Sie gingen ein. In die BRD. Unterwegs verloren sie von ihrem Heldenmut leider das „den“ und es blieb nur noch Hel...mut übrig. Das führte zu Kleinmut, Missmut und Unmut.
Jetzt haben sie Angst wieder auf die Straße zu gehen. Auf dieser steht jetzt eine Ampel, die aber nichts geregelt bekommt. Dafür aber die Quittung: Rechts bekommt immer mehr Vorfahrt. Doch wie sagte schon Winston Churchill: *„Mut ist das, was man braucht, um aufzustehen und zu sprechen. Mut ist auch das, was man braucht, um sich hinzusetzen und zuzuhören.“*

„An Mut sparet nicht noch Mühe‘ ist überaus intelligent gemacht. Die Verquickung von historischen Fakten im Vergleich mit aktuellen Geschehnissen macht beinahe betroffen, ob der Phantasielosigkeit heutiger Politik ... Zwickmühlen-Kabarett bildet ... Und das machen die Kabarettisten so gekonnt, dass sich das Publikum vor Vergnügen die Schenkel schlägt...“
(Wirtschaftsmagazin aspekt)

Fotos: Andreas Lander

Freundlich unterstützt durch die WOBAU

## Mit Volldampf ins Aus

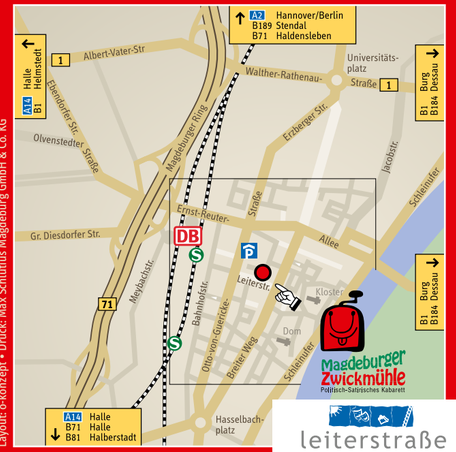
mit **Marion Bach und Heike Ronniger** sowie **Christoph Deckbar / Oliver Vogt** (alternierend)
Regie: Alexander Pluquett

Die MS „Cassandra“ schippert durch stürmische Gewässer. Ist das noch eine Kreuzfahrt oder wird die Fahrt zu einem Kreuz? Für die Einen ist es das „Traumschiff“, für Andere eine recycelte „Titanic“. Wird der Kapitän Kurs halten oder irgendwie einlenken? Vielleicht weiß ja Alexa einen Rat?
Die Chefstewardess glaubt, sie hätte auf einem Panzerkreuzer angeheuert und erklärt allen Rettungsbooten den Krieg. Der Bordentertainer springt ihr bei und schießt eine Pointe nach der nächsten ab. Auf dem Sonnendeck haben sich Klimaschützer festgeklebt, um das Eis der Pole zu retten. Aus den Pools heraus werden sie mit Eisbomben beworfen. Der Schiffsarzt verteilt Opium fürs Volk und der Klabautermann funkt S.O.S., weil er durch die hohe Inflation seine Kabine nicht mehr bezahlen kann. Während im Salon die Bordkapelle singt: „Die einen essen Hummer, und den andern tropft der Zahn“, streiten sich die Passagiere, ob es eigentlich noch „Tagesschau“ heißt oder schon „Fake news“? So wundert es nicht, dass die Schiffsschule überquillt mit Flüchtlingen des deutschen Bildungssystems.
In diesem Sinne: Mit Folldammf ins Auhs!

Fotos: Klaus-Peter Voigt

„Mit der Reise auf dem MS ‚Cassandra‘ erleben die Zuschauer der ‚Magdeburger Zwickmühle‘ ein Wechselbad der Gefühle. Das jüngste Stück des Kabaretts lässt an Bord das Weltgeschehen Revue passieren. Sarkastisch witzig und temperamentvoll geht es auf den Planken zu ... Zweifellos ein Experiment bei den Zwickmüllern, denn eine solche Mischung aus Theater und Kabarett sah man dort noch nicht ... Das Konzept geht auf, bewies die Premiere“
(Magdeburger Volksstimme)

Liebe Kabarettfreunde,
Ihre Eintrittskarte berechtigt Sie am Tage der Veranstaltung die Tiefgarage des MARITIM- Hotels zum halben Preis zu nutzen.




Layout: ö-konzept • Druck: Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG

leiterstraße ... neu erleben!

Herausgeber:
Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett
Leiterstr. 2a, 39104 Magdeburg
E-Mail: kabarett@zwickmuehle.de
Telefon: **(03 91) 5 41 44 26**
**www.zwickmuehle.de**

**Kartenverkauf:**
**Leiterstraße 2a, Dienstag bis Freitag 14.00 – 17.00 Uhr**
Karten können Sie auch telefonisch oder über unsere Website erwerben, über alle Volksstimme-Servicecenter und regionalen Vorverkaufsstellen sowie unseren online-Ticket-Partner Reservix.

**Eintrittspreise:**
pro Person .....26,00 €
Arbeitslose, Schüler, Studenten* .....16,00 €
* Mittwochs zahlen Studenten nur 5,– €

1 Gutschein für Veranstaltungen in der „Magdeburger Zwickmühle“ .....26,00 €

Zwickmühlen-Kneipe

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Die „Zwickmühlenkneipe“ öffnet für unsere Gäste zu den Veranstaltungen.

## Pölitz allein im Haus

Ein betreutes Denken
von **Olaf Kirmis & Hans-Günther Pölitz**

Fotos: Viktoria Kühne

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen.
Und die Zeiten sind im Moment alles andere außer gewöhnlich.

Nachdem Olaf Scholz von einer „Zeitenwende“ sprach, erinnerte sich Hans-Günther Pölitz an die „Wendezeit“ und dachte: „Wenn de Zeiten schon wieder am Wenden sind, ist es Zeit, dass man sich ihnen zuwendet und seine Gedanken macht.“
Dabei dachte er an die „Wendezeit“, als man das Angebot machte, nach der Vorstellung noch gemeinsam mit den Zuschauern über das auf der Bühne vorgedachte nachzudenken; und hofft, dass Sie als Zuschauer ihn dabei betreuen, ohne es zu bereuen, bei seiner Gedankenreise in 90 Minuten um die Erde.

„Das kabarettistische Urgestein ist in seinem Element … In seinem Soloprogramm ‚Pölitz allein im Haus‘ analysiert und seziert der Prinzipal der ‚Magdeburger Zwickmühle‘ gnadenlos, was man glauben machen will oder besser wissen sollte. … Mit dem Cicero-Zitat ‚Der ungerechteste Friede ist immer noch besser als der gerechteste Krieg‘ umreißt dieses Programm schließlich einen Punkt, zu dem Hans-Günther Pölitz dann zur Diskussion mit dem Publikum einlädt.“ (Magdeburger Volksstimme)

„Ein humoristisches Programm ist das Solo nicht. Es ist eins, das provoziert, das mit Regierungspolitik abrechnet und manch aktueller Proklamation den Spiegel vorhält. … Am Ende ist das den Besuchern gar stehende Ovationen wert. … Nach jeder Aufführung stellt sich der Kabarettist der Diskussion mit dem Publikum, und man merkt an Fragen und Beiträgen, dass Pölitz einen Nerv getroffen hat.“ (KompaktZeitung)

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

## ach ja

Kabarett. Satire. Klartext mit **HG. Butzko**
Freitag, 24. November, 20 Uhr

Wer kennt nicht den Spruch: „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen“? Aber mal ehrlich, damit war doch nicht gemeint, dass die Blagen das ernst nehmen, die Leihgabe zurückfordern, und bloß, weil wir über unsere Verhältnisse gelebt haben, keinen Kredit mehr gewähren. Da stellt sich doch die Frage: Wie konnte es nur so weit kommen?
Und weil HG. Butzko vor 25 Jahren anfing, Kabarett zu machen, wagt er jetzt einen Blick in die Mahnbescheide des letzten Vierteljahrhunderts und da zeigt sich: Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und abzurechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern, den Gewählten und Wählern, den Metzgern und Kälbern.
Und deswegen beleuchtet der Gelsenkirchener Hirnschrittmacher des deutschen Kabaretts noch mal alle Lügen, Vertuschungen und falschen Versprechungen der letzten 25 Jahre aus Politik, Wirtschaft und Medien. Also nicht alle. Dann würde das Programm vier Tage dauern.
Aber wenn man verstehen will, warum wir heute da stehen, wo wir stehen, müssen die Verbindlichkeiten der Vergangenheit vollstreckt werden, damit das Unverbindliche in Zukunft auf der Strecke bleibt.
Ab jetzt wird zur Kasse gebeten. Spätestens beim Eintritt ins neue Kabarett mit HG. Butzko …

Foto: Thorsten Silz

*ach ja*

Es gibt ja Kabarett und es gibt Kabarett mit HG.Butzko. Das ist schon auch irgendwie Kabarett, aber irgendwie ist es auch ein bisschen anders. Denn was HG.Butzko macht, ist eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter Nachdenklichkeit.
Und getreu dem Motto: „logisch statt ideologisch“ hat Butzko dabei einen ganz eigenen, preisgekrönten Stil entwickelt, den die Presse mal als „Kumpelkabarett“ bezeichnet hat, und mit dem er in Hinter- und Abgründe blickt und die großen Themen der Welt so beleuchtet, als würden sie „umme Ecke“ stattfinden.

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

## Durchbruch

mit **Michael Feindler**
Donnerstag, 14. Dezember, 20 Uhr

Wer ist Michael Feindler? Er wurde bereits als „Feingeist des politischen Kabaretts“ beschrieben, als „Revolutionsdichter“, „Verfechter der Dickbrettbohrung“ oder auch schlicht als „großer Gewinn für die Kleinkunst“. Das mag alles zutreffen. Trotzdem sind solche Bezeichnungen nur eine Annäherung an das Phänomen Feindler. Für einen Satiriker bewegen sich seine Texte zu nah an der Realität, für einen scharfen Zeitanalytiker ist er zu einfühlsam, und für einen Liedermacher vertraut er zu oft auf die Klarheit melodiefreier Poesie.
Hinzu kommt: Er ist durchaus unterhaltsam, aber kein Alleinunterhalter – dafür unterhält er sich zu gern mit dem Publikum. Und wer ihn als gewitzten Wortakrobaten würdigt, unterschlägt dabei schnell die inhaltliche Ernsthaftigkeit, die mit der sprachlichen Verspieltheit einhergeht. Um ihn treffend zu beschreiben, hilft es auch wenig, Feindlers breite Themenpalette von „Abstiegsangst“ bis „Zukunftszuversicht“ zu umreißen. Entscheidend ist, wie er seine Gedanken miteinander verknüpft.

Wer Michael Feindler ist, eröffnet sich daher am ehesten live auf der Bühne. Und womöglich ist das aktuelle Programm die letzte Gelegenheit für alle, die einmal sagen wollen: „Ich war bei seinem Durchbruch dabei.“

Foto: Enrico Meyer

TALK

## frontal aber fair

Moderation: **Tonja Pölitz,**
Talk-Gast: **Peter Hahne**
Sonntag, 26. November, 17 Uhr

Foto: A. Strom

**Tonja Pölitz**, ZDF-Journalistin („frontal“),
lädt in ihrer Talk-Reihe auf die Bühne der „Magdeburger Zwickmühle“.
Ihr Gesprächsgast ist diesmal der der Journalist und Autor
**Peter Hahne**.

Foto: Axel Rothkehl

Die meisten kennen ihn noch als Fernsehmoderator der ZDF „heute“ Nachrichten, aus „Berlin direkt“ oder der nach ihm benannten Talkshow „Peter Hahne“.
Inzwischen ist der Bestsellerautor selbst ein gefragter Gast. Denn in seinen Büchern und in seinen zahlreichen Auftritten in Talkshows hat er bewiesen, dass er kein Blatt vor den Mund nimmt und sich nicht scheut, unbequeme Fragen zu stellen. Mit provokanten Titeln wie „Rettet das Zigeunerschnitzel“ oder „Das Maß ist voll. In Krisenzeiten hilft keine Volksverdummung“ ist er für viele aber auch ein streitbarer Zeitgenosse, ein „Musterbeispiel für vulgären Populismus“ sei er. Einer jener Publizisten, die maßgeblich zur Verschiebung des öffentlichen Diskurses nach rechts beigetragen hätten.

Hahne ist Jahrgang 1952 und studierte evangelische Theologie, Philosophie und Germanistik. Über sich selbst sagt er: Sein christlicher Glaube schenke ihm eine fröhliche Gelassenheit. Man dürfe über allem Kummer nie die Lebensfreude vergessen.
Wie man das schafft, in diesen Zeiten, darüber reden an diesem Sonntag Peter Hahne und Gastgeberin Tonja Pölitz.

www.zwickmuehle.de

# DER SPIELPLAN

**NOVEMBER DEZEMBER 2023**

Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett

## 9~~5~~ THESEN

| | |
|---|---|
| I | Wir geh'n Euch auf den Geist |
| II | Wahn ohne Sinn |
| III | Lügen schaffts Amt |
| IV | Wo ein Weg ist, fehlt der Wille |
| V | Keine Lösung ist auch eine Kunst |
| VI | Erspart uns eure Zukunft |
| VII | Kommt Zeit – kommt Tat |
| VIII | Mit Volldampf ins Aus |
| IX | An Mut sparet nicht noch Mühe |